

### [Russen wollen Transportlast auf Krim-Brücke erhöhen - CPA](#)

15.09.2024

Jetzt haben die Russen keine große Auswahl an Logistik auf der besetzten Krim. Die Fähren sind nicht in Betrieb. Wann sie funktionieren werden, ist unklar.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Jetzt haben die Russen keine große Auswahl an Logistik auf der besetzten Krim. Die Fähren sind nicht in Betrieb. Wann sie funktionieren werden, ist unklar.

Der Sprecher der Marine der Streitkräfte der Ukraine, Kapitän 3. Rang Dmitry Pletenchuk, geht davon aus, dass sich die Lage auf der Krimbrücke weiter verschlechtern wird, da die russischen Truppen die logistische Belastung auf eben dieser Überführung erhöhen müssen. Der Offizier erzählte dies in der Sendung Espresso am Sonntag, den 15. September.

„Jetzt haben die Russen keine große Wahl, was die Logistik auf der besetzten Krim angeht. Die Fähren sind nicht in Betrieb. Wann sie wieder fahren werden, ist unklar. Eine Fähre liegt vor Anker und eine andere wartet auf ihre Reparatur. Sie haben also keine große Wahl“, erklärte der Sprecher.

Er fügte hinzu, dass es bisher keine gesicherten Informationen darüber gibt, dass die Russen eine Eisenbahnlinie durch die vorübergehend besetzten Gebiete auf der Krim in Betrieb genommen haben. Deshalb wird die logistische Belastung auf der Krim-Brücke zunehmen. Dies ist ein Prozess, der sich nicht vermeiden lässt.

Pletenchuk erinnerte daran, dass die Krim-Brücke reparaturbedürftig ist, so dass sie durch die zunehmende logistische Belastung weiter verfallen wird.

Zuvor hatten wir berichtet, dass die russischen Invasoren die Krimbrücke weiterhin mit Luftabwehrwaffen, sogar mit Ausstellungsstücken, beschießen und auf der Brücke eine „geheimnisvolle Struktur“ aufbauen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.